

1. Einleitung | 9

Humangenetik und Eugenik | 12

Periodisierung | 14

Forschungsübersicht | 19

Methodologische Überlegungen | 28

Quellenauswahl | 34

Struktur der Arbeit | 37

2. Transformationen der genetischen Ebene in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts | 39

Die Entdeckung der genetischen Ebene in der zweiten Hälfte des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Vorgeschichte) | 39

Biochemische Humangenetik | 59

Medizinische Genetik | 64

Pränataldiagnostik und Screenings | 66

Gentechnologie | 69

Gendiagnostik | 73

Auf dem Weg zu einem komplexeren Genbegriff | 76

Künstliche Befruchtung und Präimplantationsdiagnostik | 80

Elektronische Datenverarbeitung | 81

3. Räume der Humangenetik | 87

Raum als analytische Kategorie | 87

3.1 Behälterräume | 89

Einleitung | 89

Die eropathologische Erfassung der dänischen Bevölkerung | 91

Die genetische Erfassung Westfalens | 100

Ein bundesweites »Filialsystem« von Erbregistern | 104

Der Anstieg der reproduktiven Mobilität und die Auflösung der Isolate | 106

Behälterräume und Subjektformen | 110

3.2 Funktionsverlust humangenetischer Behälterräume | 112

Einleitung | 112

Genetische Behälterräume im Zeitalter
der biochemischen Humangenetik | 114

Die »Familienbank« in Kopenhagen – Konservierung und globale
Zirkulation des biochemischen Forschungsmaterials | 120

Ausblick: Genetische Register und Versorgungsräume | 125

3.3 Versorgungsräume | 126

Einleitung | 126

Das Schwerpunktprogramm »Pränatale Diagnose genetisch
bedingter Defekte« der Deutschen Forschungsgemeinschaft | 127

Flächendeckende Versorgung | 130

Die Deckung des Bedarfs | 138

Dänemark als humangenetischer Versorgungsraum | 141

Neue strategische Bündnisse – Versorgungsräume
am Übergang zur genetischen Selbstsorge | 149

3.4 Standorte | 154

Einleitung | 154

Die Kartierung des menschlichen Genoms | 155

Die Konkurrenz der Forschungsstandorte | 162

Die Transnationalisierung der Genomforschung | 171

Exkurs: Globale Versorgungsräume | 174

Ausblick: Weltweite medizinische Märkte | 179

4. Subjekte der Humangenetik | 183

Selbsttechnologien und Biopolitik | 183

Drei Phasen der Subjektivierung | 186

4.1 Fortpflanzungsgemeinschaften | 193

Einleitung: Die Sorge um das Erbgut | 193

Die Faszination der genetischen Ebene (Vorgeschichte) | 196

»Follow and control« – Krisenmanager des Genpools | 199

Aufklärung der Bevölkerung – Hilfestellung zur rationalen
Lebensführung | 204

Humangenetisches Verantwortungsbewusstsein | 210

Experten und Laien: Ein asymmetrisches Vertrauensverhältnis | 215

Exkurs: Die unliebsamen Anfänge des medizinischen Datenschutzes | 221

Familiäre Bindungen | 225

4.2 Humangenetik als Angebot | 230

Einleitung: Individualisierung der Humangenetik? | 230

Die Kosten der Erbkrankheiten –

Kontinuität des humangenetischen Krisenmanagers | 237

Angebot und Nachfrage humangenetischer Leistungen | 245

Die Sicherheit der Pränataldiagnostik | 250

Die Entpersonalisierung der Patienten | 255

Ausblick: Das Wuchern der Nachfrage | 261

4.3 Die Psychologisierung des Subjekts | 264

Einleitung: Die Grenzen des Fortschritts | 264

Gentechnologie als Risikotechnologie –

Die Differenz von Natur und Kultur | 266

Bedrohungen der menschlichen Natur | 272

Je mehr Diagnostik, desto besser? –

Problematisierungen von Angebot und Nachfrage | 279

Die psychologische Dimension der humangenetischen Beratung | 284

Die Soziologisierung humangenetischer Subjekte | 295

Die Beteiligung der Betroffenen – Ansätze der Pluralisierung
des humangenetischen Diskurses | 300

Exkurs: Humangenetik und Bioethik | 304

Exkurs: Vergangenheitsbewältigung | 320

5. Humangenetik im internationalen Vergleich:

Deutschland – Dänemark | 327

Konträre Ausgangslagen nach dem Zweiten Weltkrieg | 327

Konjunkturen der nationalsozialistischen Vergangenheit | 332

Ein dänisches Modell der Eugenik? | 334

Transformationen der Internationalität | 337

6. Schluss | 341

Anhang | 353

Danksagung | 353

Abbildungsverzeichnis | 355

Ungedruckte Quellen | 357

Gedruckte Quellen und Literatur | 359